

RomArchive - Digitales Archiv der Sinti und Roma Einladung zur Pressekonferenz

Pressekonferenz: Mittwoch, 23. Januar 2019, 11 Uhr
Akademie der Künste, Pariser Platz 4, 10117 Berlin

Eröffnungsfestival „Performing RomArchive“: 24.-27. Januar 2019
Ausstellungen: 25.1.-3.2.2019

Wir freuen uns, Sie gemeinsam mit der Kulturstiftung des Bundes zur Pressekonferenz anlässlich der Veröffentlichung von RomArchive - Digitales Archiv der Sinti und Roma einzuladen. Hier werden Ihnen Einblick in das Gesamtprojekt sowie in das Programm des Eröffnungsfestivals gegeben.

Podium

Romani Rose, Vorsitzender des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma
Mitglied des Beirats von RomArchive

Hortensia Völckers

Künstlerische Leiterin der Kulturstiftung des Bundes

Isabel Raabe und Franziska Sauerbrey

Projektleiterinnen und Initiatorinnen von RomArchive

Gonzalo Montaña Peña, Musikwissenschaftler

Kurator des Archivbereichs Flamenco von RomArchive

Seit Jahrhunderten ist die künstlerische Produktion von Sinti und Roma Teil der europäischen Kulturgeschichte und hat diese stark beeinflusst. RomArchive, das digitale Archiv der Sinti und Roma, macht diese Beiträge jetzt endlich sichtbar. Seine Sammlung enthält Objekte aus zehn Archivbereichen: Bildende Kunst, Film, Flamenco, Literatur, Musik, Tanz, Theater & Drama, Bilderpolitik, Bürgerrechtsbewegung der Sinti und Roma, und Holocaust („Voices of the Victims“). Die Objekte konzentrieren sich auf die Selbstdarstellung und stammen aus Privatsammlungen, Museen, Archiven und Bibliotheken weltweit.

Durch von Roma und Sinti selbst erzählte Geschichten schafft RomArchive eine im Internet zugängliche, verlässliche Wissensquelle - international und dreisprachig in Englisch, Deutsch und Romanes. Konsequenterweise den Prinzipien der Selbstdarstellung folgend, gestalten Sinti und Roma das Archiv in allen verantwortlichen Positionen - als Kurator_innen, Künstler_innen, Wissenschaftler_innen und Mitglieder des Beirats - und halten so Stereotypen und Vorurteilen den Reichtum ihrer Kulturen entgegen.

Anlässlich der Veröffentlichung der Archiv-Webseite zeigt das interdisziplinäre Festival „Performing RomArchive“ diese Vielseitigkeit ganz analog - mit einem Programm in der Akademie der Künste in Berlin, das überraschen, begeistern und zu Diskussionen anregen möchte. Das detaillierte Festivalprogramm finden Sie bereits unter blog.romarchive.eu.

RomArchive wird gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes.

www.romarchive.eu

Pressekontakt: Denhart v. Harling, press@romarchive.eu, T: +49 179 4963497